



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster
 Tel: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340
 eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2016. Ich hoffe, Sie hatten einige ruhige Tage im Kreise von Familie und Freunden. Auch im Jahr 2016 wollen wir als Jobcenter Verantwortung für unsere Stadt übernehmen. Die Integration der in Neumünster dauerhaft lebenden Flüchtlinge

in Arbeit und Ausbildung und die Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit und Langzeitleistungsbezug im Stadtgebiet sind wichtige Themen, die uns in diesem Jahr beschäftigen werden. Mit der Gründung einer Jugendberufsagentur wollen wir neue Impulse gegen die Jugendarbeitslosigkeit in

Neumünster setzen. Darüber hinaus stehen wir natürlich auch in 2016 für die Anliegen aller Kundinnen und Kunden des Jobcenters als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Starten Sie gut ins neue Jahr!

Viele Grüße,
Thorsten Hippe

Koordinierungsstelle für Flüchtlingsarbeit im Jobcenter eingerichtet



Geschäftsführer Thorsten Hippe und die Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit, Valeska Walter, präsentieren das neue Willkommensplakat mit den Flaggen aus Flüchtlingsherkunftsländern. Foto: Gottschalk

Wussten Sie schon...?

...dass allen Schülerinnen und Schülern, die Leistungen zum Lebensunterhalt im Jobcenter erhalten, zum 1. Februar für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf eine Beihilfe in Höhe von 30 Euro gewährt wird? Die Gewährung erfolgt für alle Kinder in der Alters-

gruppe sieben bis 14 Jahre automatisch. Außerhalb dieser Altersgruppe kann nach Vorlage einer Schulbescheinigung eine Beihilfe gewährt werden. Für Bezieher/innen von Wohngeld und Kinderzuschlag ist ein separater Antrag im Rahmen der Leistungen für Bildung und

Teilhabe erforderlich. Dieser Antrag muss spätestens am 29.02.2016 in der gemeinsamen Anlaufstelle für Bildung und Teilhabe im Jobcenter Neumünster vorliegen. Dort erhalten Sie auch Anträge und weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabe-

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 25. Januar bis 5. März

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über für Sie besonders geeignete Fördermöglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	Werkakademie	Arbeitsuchende, die aktiv und eigeninitiativ einen Job suchen
27.01.2016	In Arbeit gehen – Mut fassen, Selbstimage verbessern, Bewerbungsgespräche üben, Arbeitgeber überzeugen	Arbeitsuchende über 25 Jahre, die mit Unterstützung einen Job suchen
laufend	Begleitung - Platzierung - Integration (BPI). Berufsvorbereitung und Arbeitsvermittlung	Arbeitsuchende mit Schwerbehinderung nach der beruflichen Qualifizierung
01.02.2016	Eignungsfeststellung (Vollzeit) »Lager/Logistik«	Arbeitsuchende über 25 Jahre, die sich für eine Qualifizierung im Bereich Lager/Logistik interessieren
01.02.2016	Jobfährte	Arbeitsuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
08.02.2016	Kenntnisvermittlung »Wachgewerbe«	Arbeitsuchende über 25 Jahre, die sich für eine Arbeitsaufnahme im Bewachungsgewerbe interessieren
22.02.2016	Kenntnisvermittlung (Vollzeit) »Lager/Logistik« - (nur nach Teilnahme an der Eignungsfeststellung)	Arbeitsuchende über 25 Jahre, die sich für eine Arbeitsaufnahme im Bereich Lager/Logistik interessieren
laufend	Coaching für Aufstocker	Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug heraus wollen
laufend	JobAct - das Theater- und Qualifizierungsprojekt für junge Erwachsene	Arbeitsuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC)	Arbeitsuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitsuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	BuddyPro - lass Dich unterstützen und starte durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Dir entgegen!	Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	Produktionsschule Neumünster	Arbeitsuchende unter 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung können zusätzlich Unterstützung für den Erwerb des Hauptschulabschlusses erhalten
laufend	Support - unterstützen, trainieren, integrieren - ein individuelles Baukastensystem zur beruflichen Integration	Arbeitsuchende unter 25 Jahre mit gesundheitlichen und psychischen Belastungen

Neumünster (pm) – Am 4. Januar hat die Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit, Valeska Walter, ihre Tätigkeit im Jobcenter Neumünster aufgenommen. Valeska Walter soll mit Blick auf den wahrscheinlichen Beginn der dauerhaften Zuweisung von Flüchtlingen nach Neumünster ab Herbst 2016, in den kommenden Monaten ein Netzwerk aufbauen, mit dem das Jobcenter gut aufgestellt ist und umgehend mit der Integration der Neuankömmlinge in Ausbildung und Arbeit beginnen kann. Bereits jetzt nehmen Flüchtlinge durch Zuzug von außerhalb oder im Rahmen

der Familienzusammenführung ihren Wohnsitz in Neumünster ein und erhalten in der Folge Leistungen durch das Jobcenter Neumünster. Auch für diese Kundinnen und Kunden übernimmt Valeska Walter die Beratung zur Integration in Ausbildung und Arbeit. Durch die Spezialisierung will das Jobcenter der besonderen Lebenssituation von Flüchtlingen besser gerecht werden. Zum Jahreswechsel wurde auf allen Etagen des Jobcenters ein Willkommensplakat aufgehängt. In diesem werden Menschen aller Nationalitäten im Jobcenter Neumünster

willkommen geheißen. Thorsten Hippe, Geschäftsführer des Jobcenters, betont, dass dem Jobcenter alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität willkommen sind. Aus diesem Grunde finden sich auf dem Willkommensplakat neben den Flaggen aus Flüchtlingsherkunftsländern auch europäische, sowie die deutsche Flagge. Mit Hilfe des zentral abgebildeten QR-Codes können Kundinnen und Kunden vieler Nationalitäten online die Verbindung zu Informationen zu den Leistungen des Jobcenters in ihrer Heimatsprache herstellen.

So geht es weiter: 50+ im Jobcenter Neumünster 2016



Neumünster (pm) – Der Arbeitsmarkt wächst. Die Arbeitslosenzahlen in Deutschland sinken deutlich. Die Chancen auf eine Beschäftigung haben sich generell erheblich verbessert. Dies gilt auch für ältere Bewerber und Bewerberinnen. Dennoch sind immer mehr ältere Menschen auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Daher gilt es, mit neuen Ideen, Strategien und Konzepten zur

Verbesserung der Vermittlungschancen und auch zur Unterstützung auf dem Weg zur Beendigung des Leistungsbezugs beizutragen. Das Bundesprogramm »50+ KERNig«, das bis zum 31. Dezember 2015 in Kooperation der Jobcenter Kiel, Neumünster und Rendsburg-Eckernförde in Kiel am Sophienblatt angesiedelt war und nun nach fünf Jahren Projektförderung endete, hatte zum Ziel, Arbeitsplätze für

Arbeitslose mit einem Lebensalter von über 50 Jahren in der Region zu erschließen und dabei auch gemeinsam mit ihnen neue Wege zu gehen. Dabei standen deren spezielle Belange bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz stets im Vordergrund. Während der Projektlaufzeit wurden so viele lebensältere Bewerberinnen und Bewerber erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert. Auch zukünftig können die über 50jährigen Kundinnen und Kunden des Jobcenters alle Vorteile und Erfahrungen, die das Projekt im Laufe der fünf Jahre gewonnen hat, nutzen, denn auch ab 2016 sind im Jobcenter Neumünster spezielle Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte für die Kundengruppe zuständig. Diese sind seit dem 4. Januar an unserem Standort in der Friedrichstraße in Neumünster in der 1. Etage im Aktivzentrum des Jobcenters Neumünster zu erreichen.

